

Hunde brauchen es - Mineralnährstoffe...

... sind unverzichtbar, sie sind lebensnotwendig zur Aufrechterhaltung der Lebensfunktionen – auch im Organismus unserer Hunde. Nährstoffe sind Bestandteile der Körpermasse und regulieren alle Stoffwechsel- und damit die Körperfunktionen.

Besteht eine Unterversorgung, so reagiert der Organismus mit Mangelerscheinungen, wie Haut- und Fellproblemen Stoffwechselstörungen

- Vitalitätsschwäche und Mattigkeit
- Erhöhte Anfälligkeit gegen Infektionen und Skeletterkrankungen
- Mangelnde Fruchtbarkeit

Unsere Nahrungskette ist – wie wir alle wissen – in Schieflage geraten: Überdüngte und ausgelaugte Böden reduzieren den Mineralgehalt in Pflanzen um bis zu 80 %, was sich zwangsläufig in Fleischprodukten, einem wesentlichen Teil des Hundefutters widerspiegelt. Durch Denaturierung bei der industriellen Verarbeitung werden die Gehalte an Nährstoffen und Spurenelementen in handelsüblichen Futtermitteln weiter vermindert, – reichen für die Versorgung des Organismus oft nicht aus und müssen zur vollständigen Deckung des Bedarfs ergänzt werden. Hier steht Silicium im Vordergrund.

Tierärzte, Tierheilpraktiker und Züchter greifen daher zu MM-S, einem naturreinen, mikronisierten und ionisierten SiO_2 als Therapie und Prophylaxe. Die Tragik des Lebens: Silicium baut sich im Laufe des Alterwerdens, bei Mensch und Tier, ab und kann vom Körper selbst nicht produziert werden - d.h. wir altern.



Es gibt über 1000 verschiedene Silicium Verbindungen, doch natürliches SiO_2 in leicht aufnehmbare und aufbereiteter Form ist Mangelware - so wie es in MM-S enthalten ist.

Ohne das in MM-S enthaltene Silicium gäbe es z.B. keinen Eiweiß-Stoffwechsel, dafür aber einen verstärkten Fettstoffwechsel. Das heißt: Die Zellen würden mit Fett überfrachtet und das Körpergewicht würde rapide steigen. Das Immunsystem könnte nicht aktiviert und motiviert werden. MM-S sind essentielle Mineralien, die nie im Futter fehlen dürfen, vor allem aber nicht während der Trächtigkeit der Hündin und während der Welpenaufzucht. Auch bei alternden Hunden sollte auf eine verbesserte Versorgung damit besonders geachtet werden.

MM-S bindet zudem Schadstoffe und leitet diese aus dem Organismus. (nach Antibiotika, Entwurmung, Umweltbelastung, Strahlung (Röntgen, MRT) usw.) MM-S ist neutralisierend im Darm, es werden Enzyme gebildet (gegen Mundgeruch, Gase, oder bei



Durchfall und Parasiten). Desweiteren erreichen wir eine Verbesserung der Zellatmung, damit die Körperzellen lange jung und gesund bleiben, eine Aktivierung des Stoffwechsels und des Immunsystems, zur Festigung des Bindegewebes, Stärkung von Sehnen, Bänder, Haut und Haar.

SiO_2 – in bioverfügbarer Form ist nötig für die Bildung von Knochen, Knorpel, Haut und Bindegewebe und Horn, also Krallen und Fell. Wenn es um HD (Hüftgelenkdysplasie) geht, spricht man viel von Calcium, von Unter- oder Überversorgung, und vom Verhältnis Calcium zu Phosphor. Das ist sicher alles richtig, nur bleibt auch hier wieder die regulierende Funktion des Siliciums unerwähnt. MM-S verbessert den Mineralisierungsprozess der Knochen und ist unabhängig von Vitamin D. Es wird vor allem in den aktiven Verkalkungszonen der Knochen ange-

troffen. Zudem ist bekannt und erwiesen, dass Silicium eine wesentliche Rolle im Stoffwechsel der Mucopolysaccharide (Glycosaminoglycane) spielt. Sie bilden die Schmierstoffe im Körper und sind deshalb u.a. für die Funktionen der Gelenke unentbehrlich. Sie sind auch für die Flexibilität der Blutgefäße verantwortlich, denn die Mucopolysaccharide wirken auch als Kitt- und Schmierstoffe zwischen den Zellen. Sehr viel Silicium wird in der gesunden Haut gefunden. Daran sollten alle denken, deren Hunde mit Hautproblemen zu kämpfen haben und den Anteil an MM-S im Futter erhöhen. Der Siliciumgehalt in den verschiedenen Geweben nimmt mit dem Alter ab und mit dem Alter die Beweglichkeit. Diese Einschränkung ist sicher nicht alleine auf einen Mangel an SiO_2 zurückzuführen, aber der ist eine Komponente von vielen.

Eine Studie aus der Humanmedizin besagt: Silicium wie in MM-S enthalten - macht es erst möglich Calcium gemeinsam mit Vitamin D zu den Knochen zu transportieren und es dort einzubauen. Das ist besonders bei Jungtieren wichtig. Wissenschaftlich ist es bewiesen, dass bei ausreichender SiO_2 -Versorgung Knochenbrüche besser und schneller heilen. Multi-Aktiv-Mineral-S bildet das „Stützkorsett“, aber nicht nur im physischen Körper dient es zur Stabilität, auch im Gehirn und damit in der Psyche wirkt es als Sauerstofftransporteur stabilisierend.

Es ist kein Wundermittel - aber ein Wunder aus der Natur was in der heutigen Zeit fast in Vergessenheit geraten ist - dabei ist es so enorm wichtig -- Zum Wohle des Hundes !

THP / E. Schmidt-Heusel /
medica-vet^o
Presse 05 / 2011

Haut-, Fell- u. Stoffwechselprobleme?
Tierärzte, THP und Züchter empfehlen – Multi-Aktiv-Mineral-S – MM-S
– Naturrein – für ein gesundes Hundeleben!
www.medica-vet.de Fax 05683 – 989796 Tel. 0171 – 44 19513